



Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Information

für die Mitglieder
der Landeselternschaft der Gymnasien
in NRW e.V.

per E-Mail

Umfrage und Petition, ein Widerspruch?

12.08.2020

Liebe Eltern,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung auf unsere "Umfrage-Mail" von vergangener Woche - auch wenn es keine für uns als Vorstand positive war. Umso wichtiger ist uns eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dieser Reaktion.

Erlauben Sie uns zunächst zwei wichtige Anmerkungen:

Zum ersten möchten wir dringend das Missverständnis aus dem Weg räumen, wir im Vorstand seien gegen jedwede Maskenpflicht für Schüler*innen. Angesichts des unübersehbaren Streits zwischen den verschiedenen Virologen und Instituten können wir uns nicht anmaßen zu beurteilen, welche medizinischen Notwendigkeiten hinter einer Maskenpflicht oder auch anderen Maßnahmen des Infektionsschutzes stehen. Unsere Kritik gilt nach wie vor der Art und Weise des Zustandekommens der Entscheidung (alternativlos?) und der Strenge der Vorgabe.

Zum zweiten möchten wir herausstellen, dass dieser Vorstand der erste in der mehr als 60jährigen Geschichte der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. (LE) ist, der während seiner Amtszeit so intensiv und regelmäßig die Ansichten der Eltern seiner Mitgliedsgymnasien einholt, um seine Beurteilungen oder Bewertungen zu überprüfen.

Wir wurden gewählt, um stellvertretend für die Gymnasialeltern in NRW zu handeln und ihre Interessen zu vertreten. Diese Aufgabe erfüllen wir sehr gerne tagtäglich und in den unterschiedlichsten Themenbereichen. Wo erforderlich und möglich holen wir uns fachlichen Rat ein. Sei es, dass wir auf die Kompetenzen der Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle zurückgreifen, sei es, dass wir uns bei externen Experten und nicht zuletzt auch bei Ihnen als Eltern (die Sie ja auch Ihre ureigene Expertise sowohl als Eltern, als auch in fachlich-beruflicher Hinsicht mitbringen) Rat und Informationen holen, u.a. auch durch Online-Umfragen.

Die angesprochene Interessenvertretung ist allerdings auch immer mit Entscheidungen verbunden. Und genau das haben wir letzte Woche getan: Wir haben entschieden. Die Reaktionen, die uns aus der Elternschaft erreichten, haben uns veranlasst, klar gegen die durchgängige Maskenpflicht Stellung zu

beziehen. Nachdem Frau Gebauer und Herr Richter noch am 29. Juli 2020 lediglich von Masken auf Schulhof und Flur gesprochen hatten und jetzt auf einmal die Kinder „rund-um-die-Schuluhr“ vom Betreten bis zum Verlassen des Schulgeländes (plus Fahrwege) eine Maske über viele, viele Stunden tragen sollten, liefen bei uns die Telefone heiß, die E-Mail-Briefkästen quollen über.

Um zu vermeiden, nur die Meinung der „emotional Aufgeladenen“ zu vertreten, entschieden wir uns für die Umfrage.

Teilweise wurde bemängelt, nicht ganz zu Unrecht, dass am Ende unseres Begleitschreibens, mit dem wir die Online-Umfrage versandten, ein wohlwollender Hinweis auf die Online-Petition stand. Einige verbanden hiermit eine Beeinflussung. Lassen Sie uns Ihnen bitte versichern, dass hiermit keinerlei Beeinflussung beabsichtigt war. Wenn Sie sich die Webseite der LE ansehen, werden Sie auf unterschiedliche Hinweise stoßen, die bspw. Petitionen anderer Verbände oder Interessenvertretungen beinhalten. Wir nehmen derlei Hinweise (natürlich nach vorheriger Prüfung des Inhalts und des Absenders bzw. der möglichen Interessen des Absenders bzw. Autors) mit auf, da wir wissen, wie wichtig Zahlen in politischen Entscheidungsprozessen sind, und im angesprochenen Fall drängte die Zeit. Den Hinweis auf die in Rede stehende Petition hatten wir bspw. bereits seit Dienstag auf unserer Homepage. Der Eingangstext zu unserer Umfrage wiederum sprach verschiedene Aspekte der Maskenpflicht an. Letzten Endes muss jeder Adressat für sich selbst entscheiden, ob er einer Petition beitrifft.

Lassen Sie uns abschließend die Gelegenheit nutzen, Sie ganz herzlich einzuladen, sich selbst für die wirklich wichtige Arbeit der LE zu engagieren! Elternmitwirkung braucht Menschen wie Sie, die sich einbringen, die sich für die Bildung und auch die Bildungsbedingungen ihrer Kinder einsetzen. Wir sehen es als besondere Qualität unserer Arbeit als Ihre Repräsentanten, nicht nur unserer persönlichen, hoffentlich sachkundigen und abgewogenen Meinung Einfluss zu verschaffen, sondern die Interessen aller Mitglieder zu vertreten. Helfen Sie uns bei dieser anspruchsvollen Arbeit!

Selbstverständlich gibt es nicht nur Vorstandsfunktionen, die regelmäßig neu besetzt werden müssen. Wir haben viele Bereiche, sich einzubringen und je nach eigenen Möglichkeiten für die Bildung Ihres/Ihrer Kinder in NRW einzusetzen. Die Elternmitwirkung - frei von parteipolitischen Zwängen, einzig geleitet von dem Wunsch, dass unsere Kinder wirklich die bestmögliche Bildung in unserem Land bekommen - ist ein wichtiges Gut, das Menschen wie Sie mit Leben erfüllen können.

Wir würden uns sehr freuen, Sie vielleicht auf einer nächsten Ausschuss-Sitzung oder der kommenden Mitgliederversammlung am 14.11.2020 persönlich kennenzulernen. Engagieren Sie sich auch weiterhin und machen Sie mit!

Mit herzlichem Gruß

Ihr Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.